



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

Protokollauszug

aus der
29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales, Wohnen und Inklusion
vom 18.10.2022

öffentlich

Top 4 Seelische Gesundheit



TOP 4: Seelische Gesundheit

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

am 18. Oktober 2022
Plenarsaal

Agenda

- **TOP 4.1: Report zur Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)**
Frau Kursawe - Leitung der Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen (FAW gGmbH)

- **TOP 4.2:**
Report zu Präventionsmaßnahmen des ÖGD

Report des Sozialpsychiatrisches Dienstes (SpDi)

Herr Dr. Adam - Arbeitsgruppenleiter und Arzt im Sozialpsychiatrischer Dienst (Fachbereich Öffentlichen Gesundheitsdienstes)

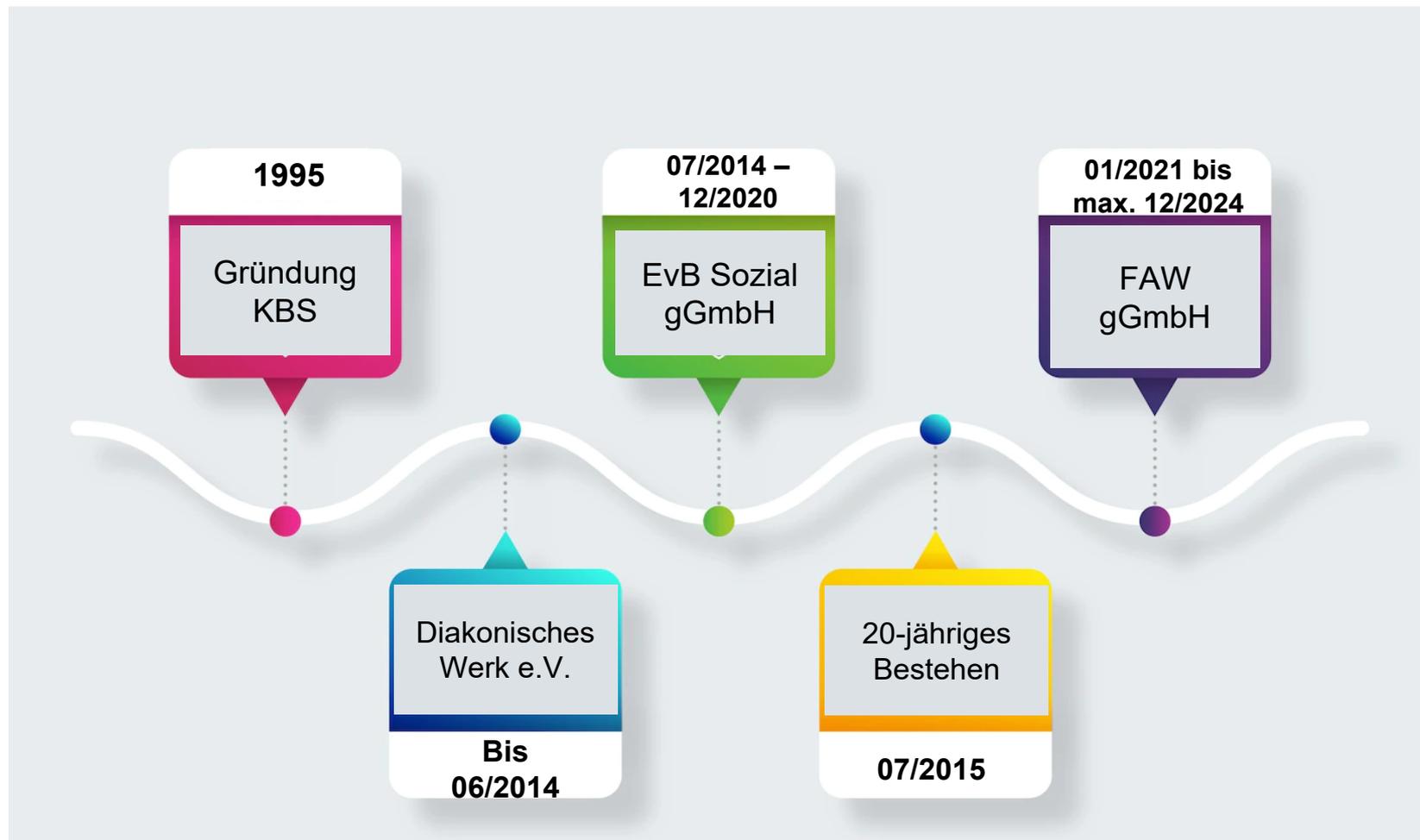
Maßnahmen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes

Frau Magnussen - Psychiatriekoordination (Fachbereich Öffentlichen Gesundheitsdienstes)

TOP 4.1: Report zur KBS

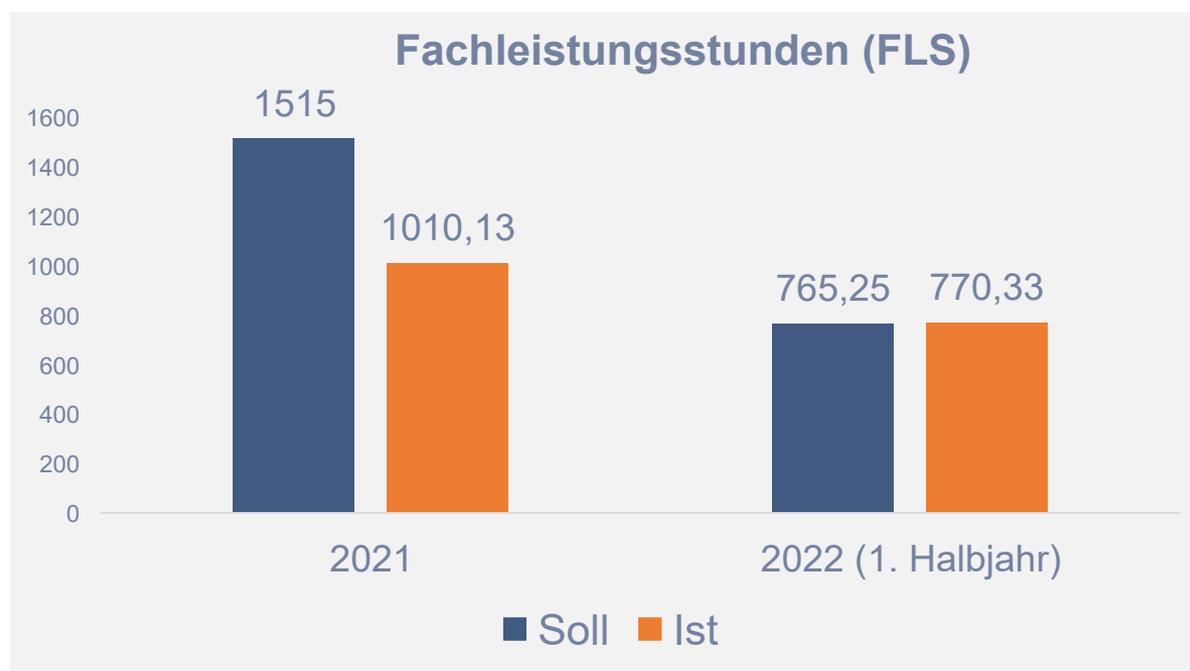
- Grundlagen:
 - Richtlinie des MSGIV über die Gewährung von Zuwendungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für ambulante Beratungs- und Behandlungsstellen für Suchtkranke und für KBS: Leistungsbeschreibung für die KBS im Land Brandenburg des MSGIV – Anlage 2
 - Betreibervertrag über den Betrieb einer KBS in der LHP, Laufzeit: 01.01.2021 bis max. 12/2024
 - § 5 BbgPsychKG
 - Maßnahmenplan zum Psychatriekonzept (18/SVV/0882): Ziel 5.1

Historie KBS



Quelle: Freepik angepasst

Aufwand und FLS der KBS

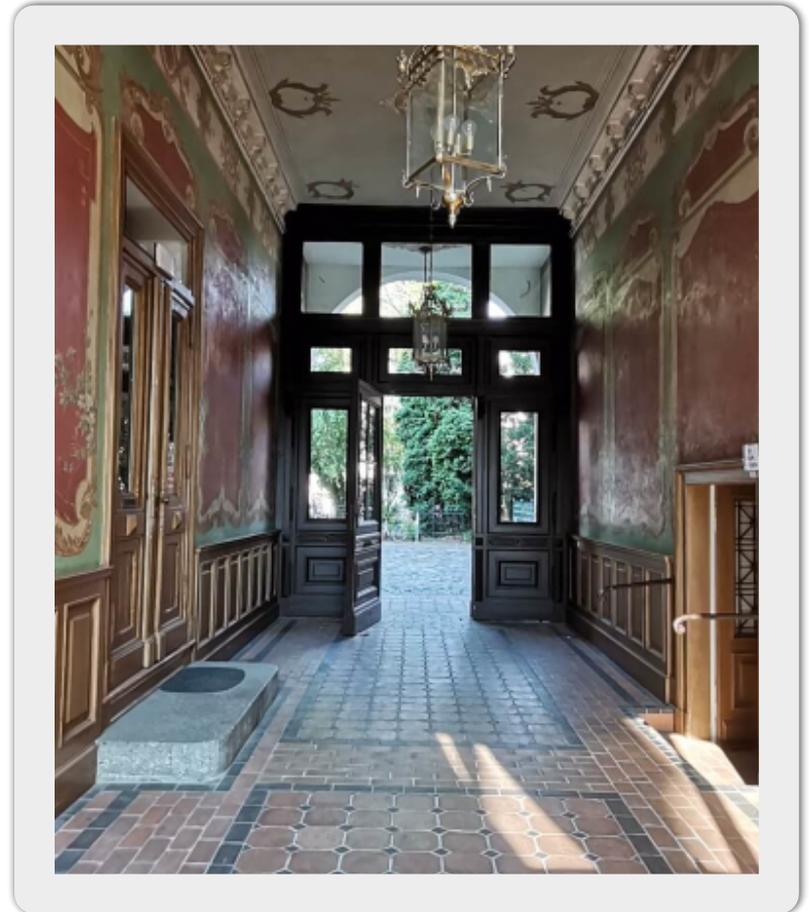


Jahr	Aufwand	Ertrag (pro Jahr)
2021	157.001,15 €	47.958,75 €
2022 (1. Halbjahr)	89.888,87 €	47.958,75 €

Kontakt- und Beratungsstelle

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

- Angebote
- Rückblick 2021/2022
- Herausforderungen und Ziele



Ausstattung

Pauschal finanziert:

0,25 VK Leitung

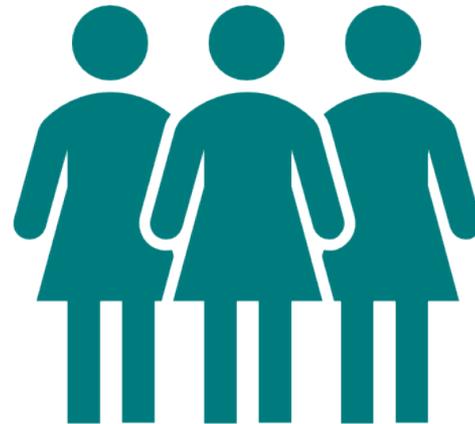
0,75 VK für inhaltliche Arbeit

Über Fachleistungsstunden
bei

voller Ausschöpfung: 1,0 VK

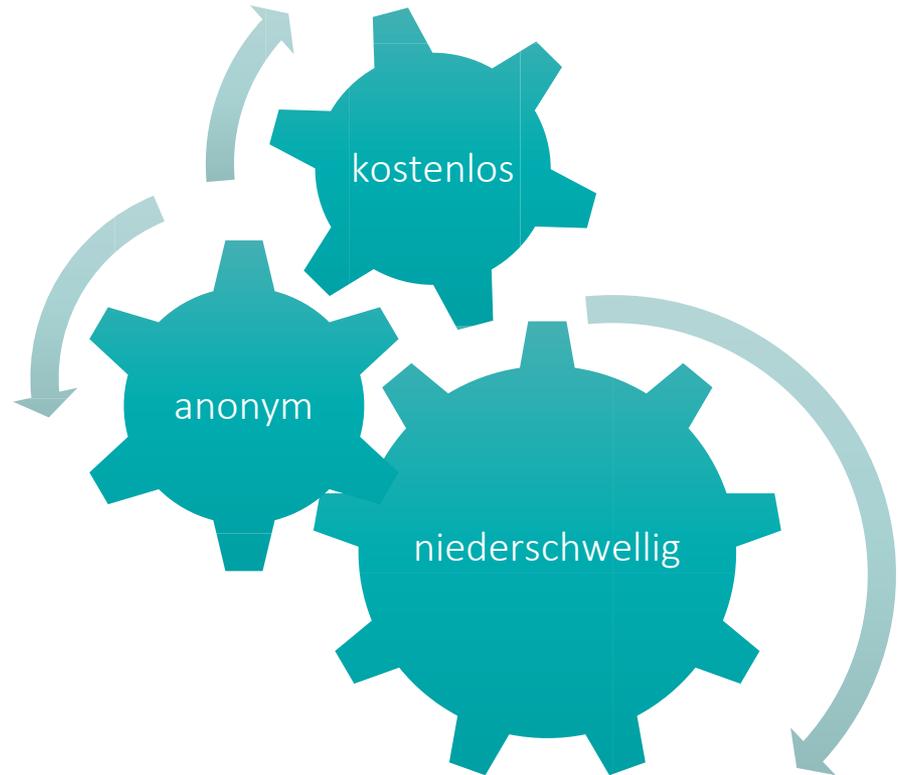
Insgesamt: 2,0 VK

+ Honorarkräfte



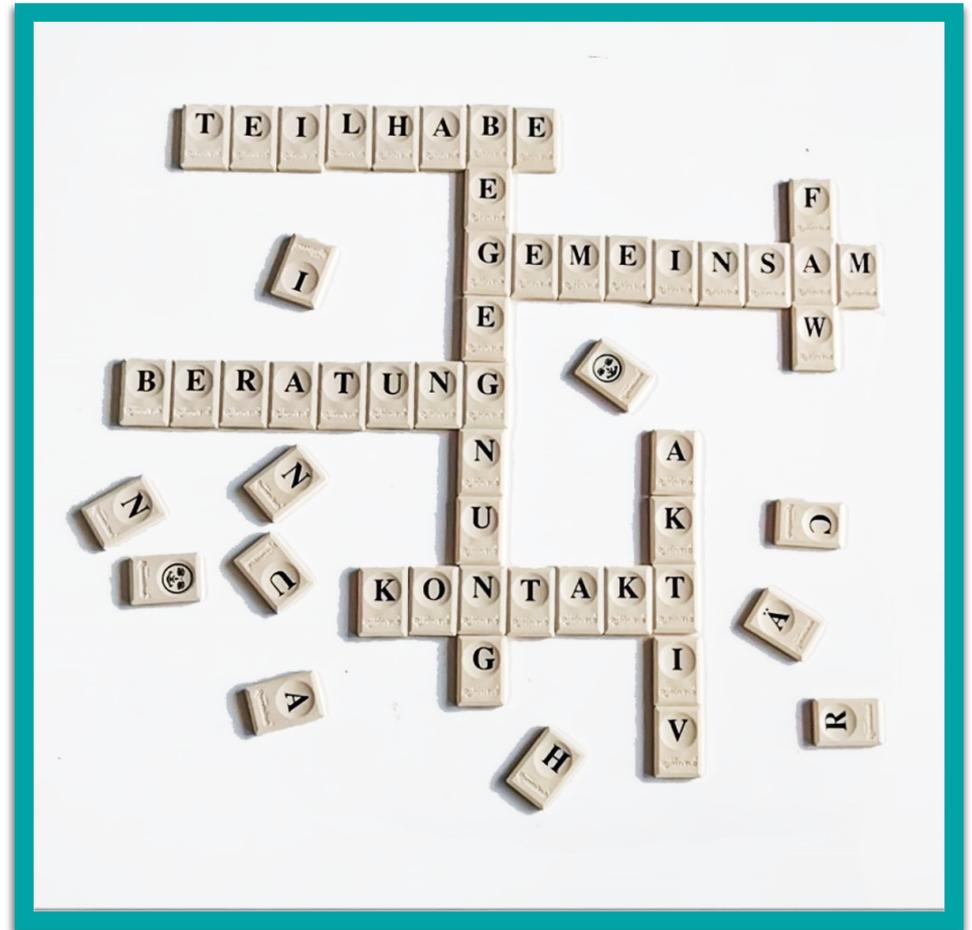
Angebot

- Basisangebot in der Gemeindepsychiatrie



Angebot

- Beratung von Menschen mit Krisenerfahrungen und psychischen Erkrankungen
- Angehörigenberatung
- Gruppenangebote
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung- und Gremienarbeit



Beratungsangebot

Beratung

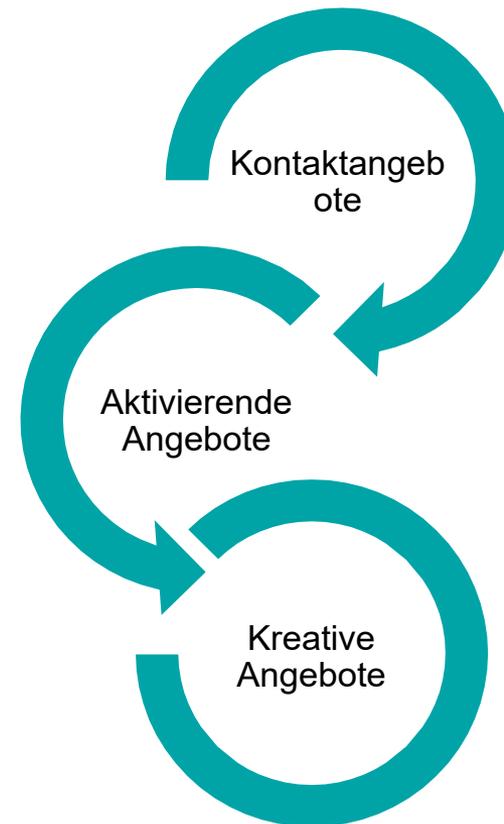
- psychosoziale Beratung
- Sozialrechtliche Beratung
- Krisenbegleitende Beratung/
Krisenintervention
- Angehörigenberatung
- Vermittlungsberatung
- Überbrückungsberatung bis
ein Platz für die
Psychotherapie gefunden
ist



Gruppenangebote

Gruppenangebote

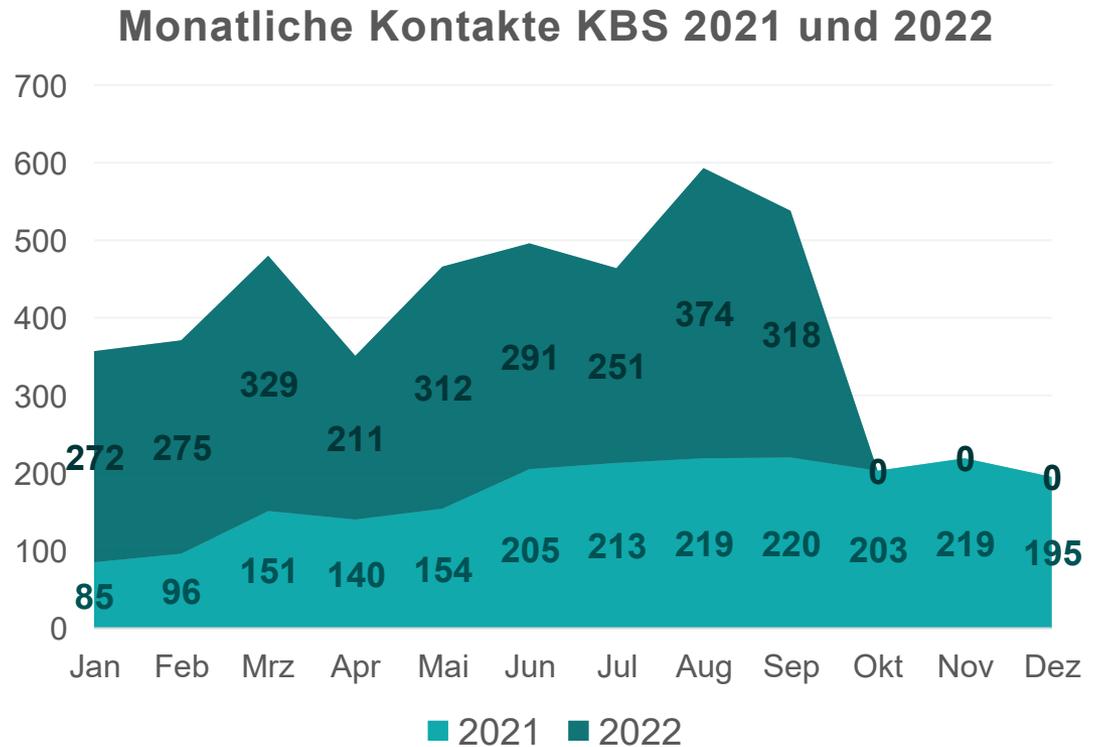
- **Kontaktangebote:** Offener Treff/Abend, virtueller Treff
- **Aktivierende Angebote:** Schwimmgruppe, Entspannung, Aktivitätsgruppe, Literaturgruppe, Gartengruppe
- Selbsthilfe und Ausflüge
- **Kreative Angebote:** Musik, Malen, Gestalten, Kabarett, Handarbeitscafé



Rückblick

Monatliche Kontakte im Vergleich 2021 / 2022

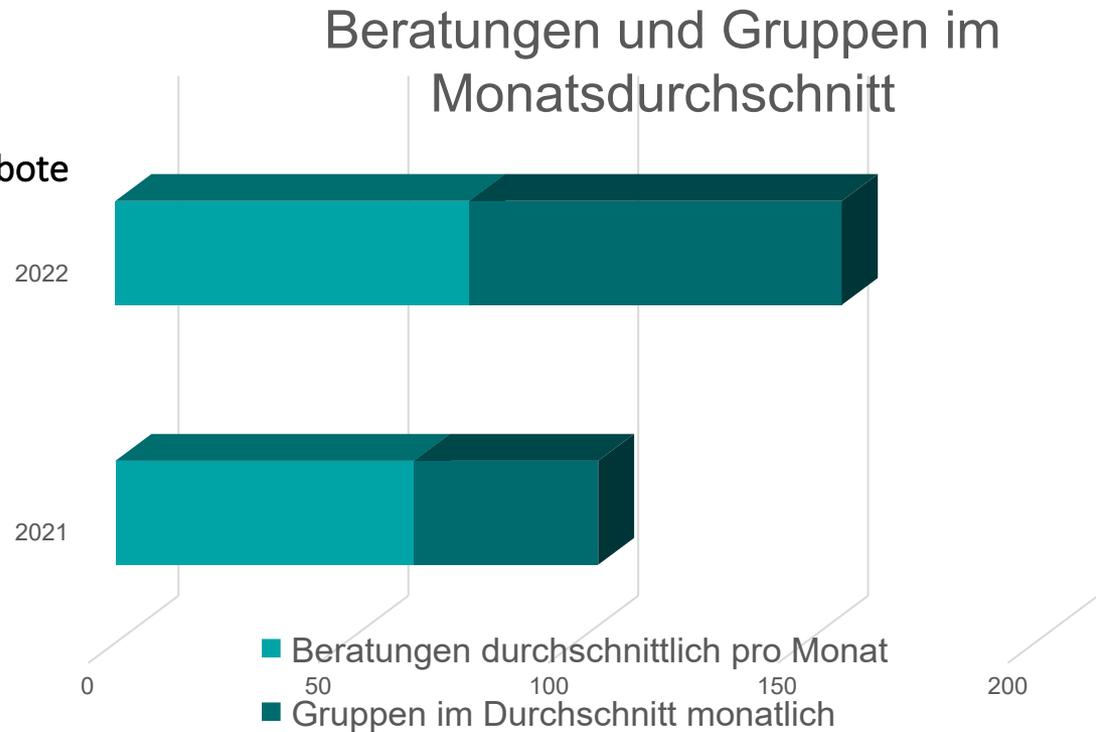
Fachleistungsstunden
werden 2022 voll
umfänglich genutzt.



Rückblick

Gruppen und Beratungsangebote
im Vergleich 2021/2022

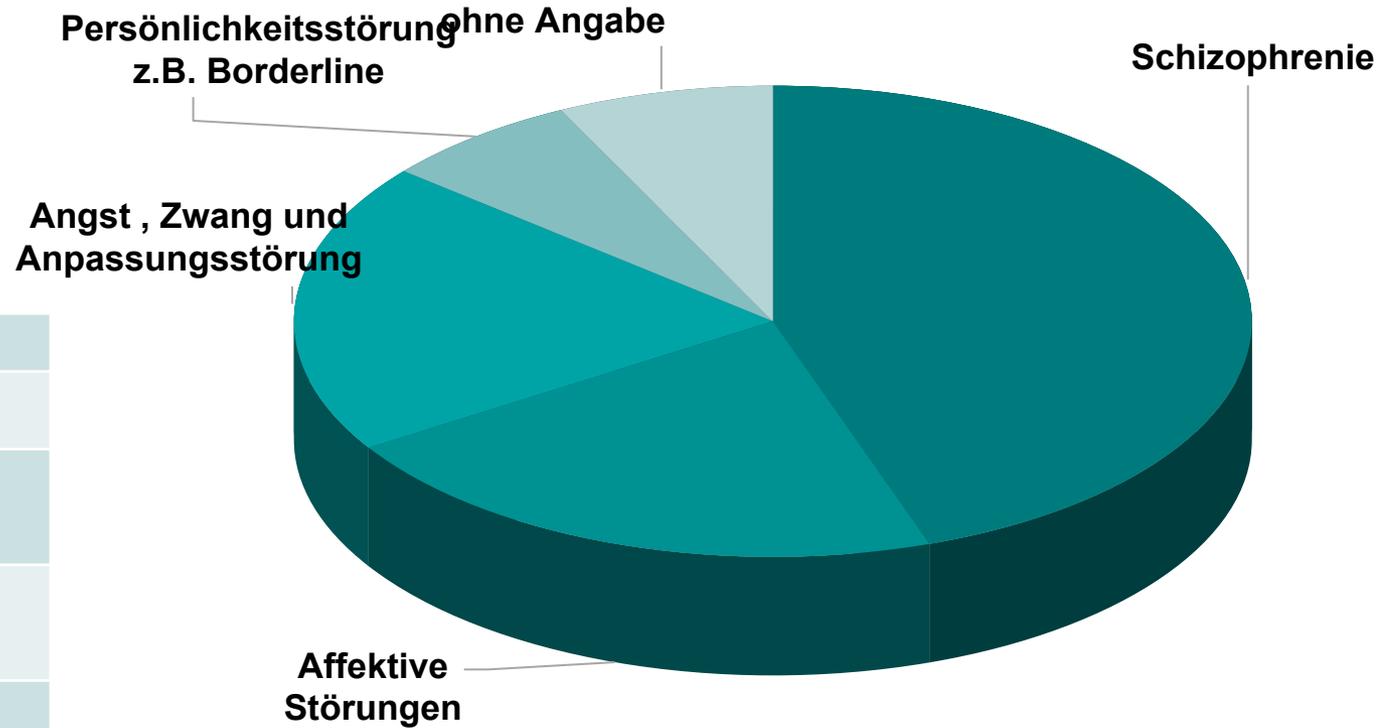
2021	65	40
2022	77	81



Rückblick

Störungsbilder
In Prozent 2021

Schizophrenie	44,7
Affektive Störungen	21,3%
Angst , Zwang, Anpassungsstörung	20,0%
Persönlichkeitsstörung z.B. Borderline	6,7%
ohne Angabe	7,3%



Herausforderun

gen

Trägerwechsel

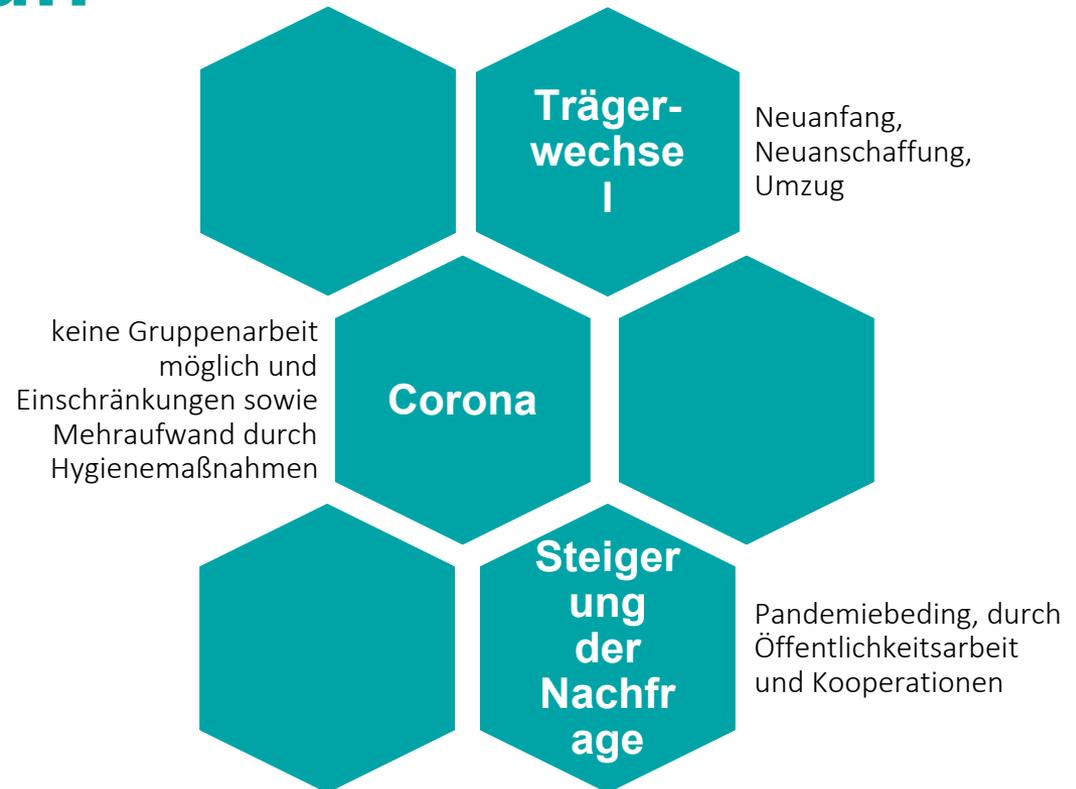
Neuanfang, Neuanschaffung,
Umzug

Corona

z.T. keine Gruppenarbeit
möglich, Einschränkungen und
Mehraufwand durch
Hygienemaßnahmen

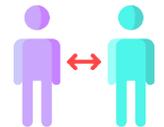
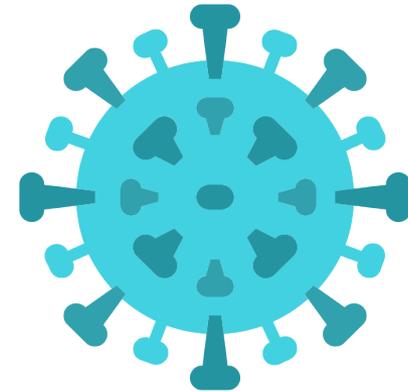
gestiegene Nachfrage nach Beratungen

Mehr Beratungsgespräche nur
durch Streichung von
Angeboten oder verbesserter
personeller Situation möglich



Auswirkungen der Corona-Pandemie

- Entwicklung von Online-Angeboten für Gruppen und Einzelgespräche
- größere Nachfrage nach telefonischer Beratung und Beratungen draußen
- schlechterer Zugang zu den Gruppenangeboten aufgrund der Beschränkungen
- gesteigerter Bedarf an Angehörigen-beratungen
- Zunahme Beratungsanfragen bei Betroffenen
- Veranstaltungen vorwiegend „Open Air“



Ziele

Fortführung der erfolgreichen Arbeit und Erweiterung in den folgenden Bereichen

Netzwerkarbeit fortführen

Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media weiterentwickeln

virtuelle Angebote stärken

Website in einfacher Sprache

Vielen Dank!

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen
mit psychischen Beeinträchtigungen (KBS)

Friedrich-Ebert-Straße 33, 14469 Potsdam

Telefon: 0331 20097010

E-Mail: KBS-Potsdam@faw.de

Web: kbs-potsdam.faw.de

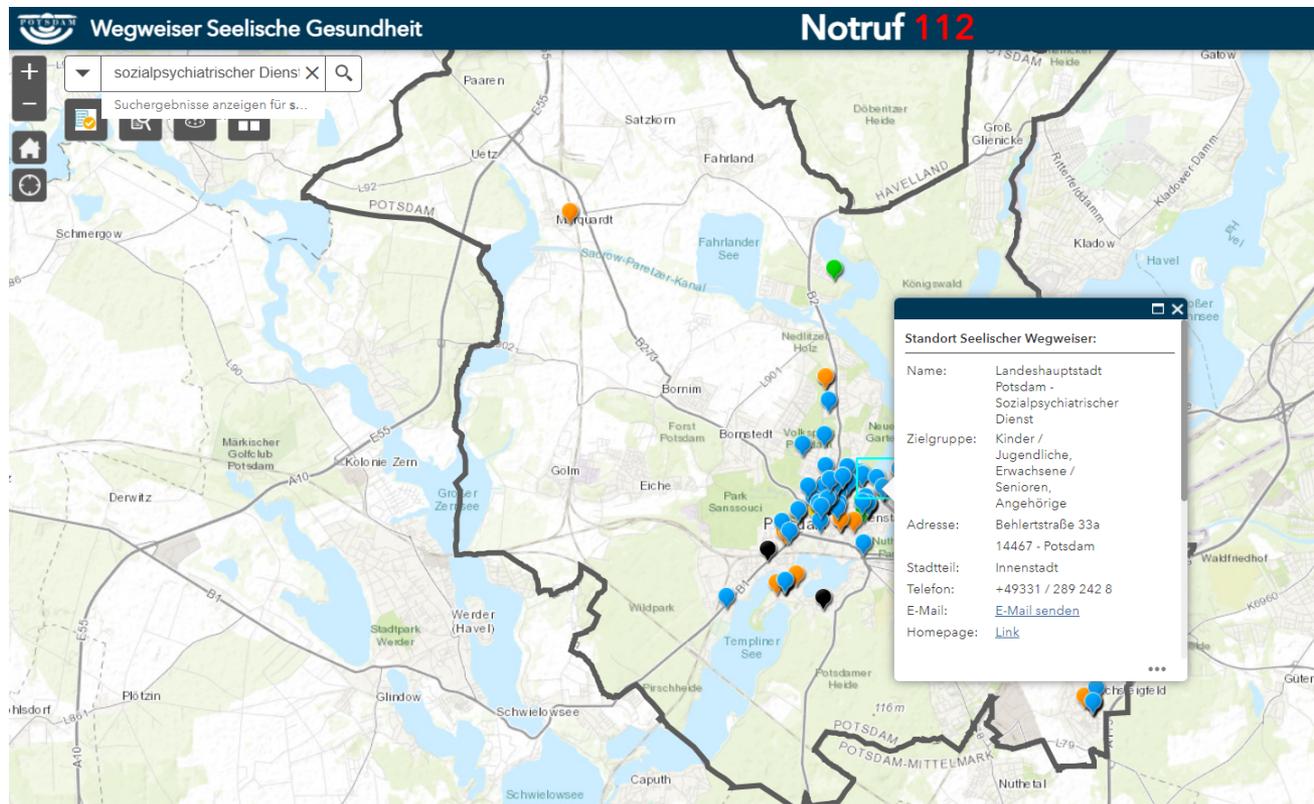


Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



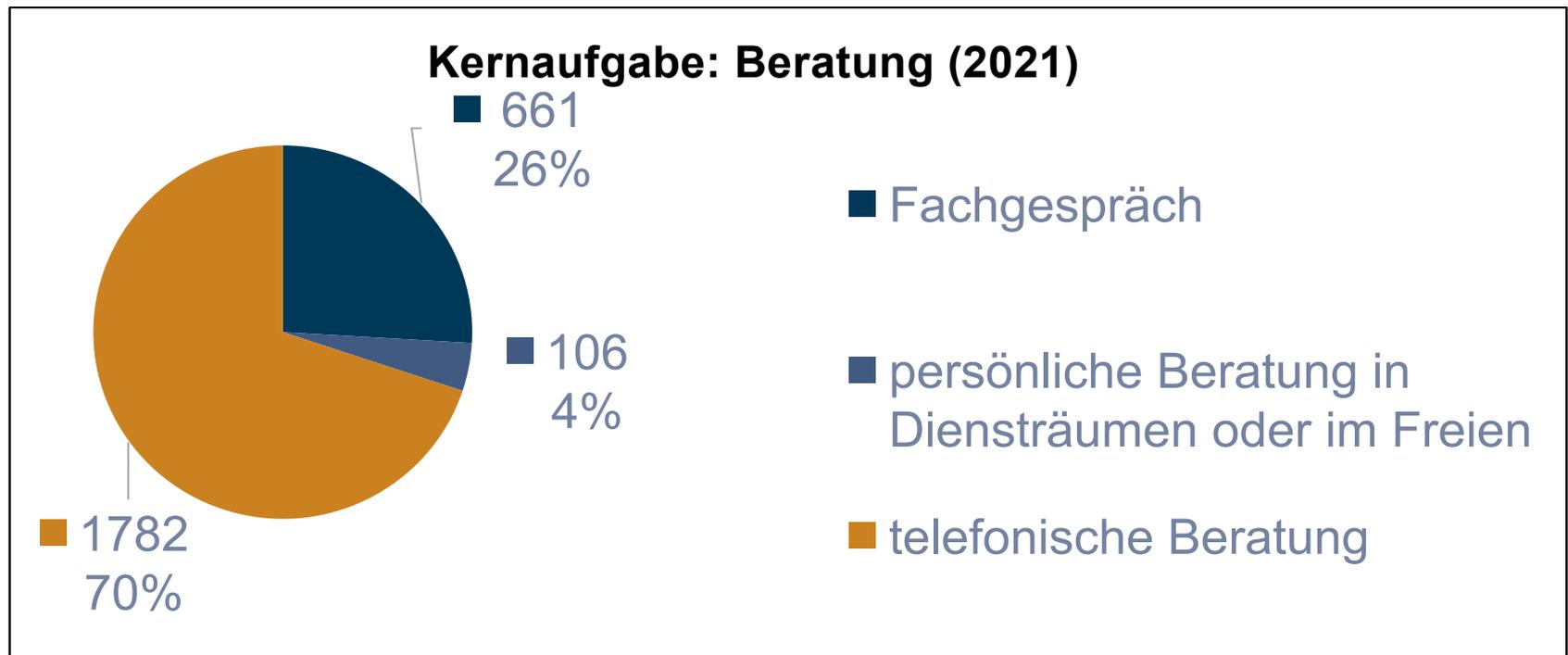
TOP 4.2: Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

- Standort: Behlerstraße 33a, 14467 Potsdam

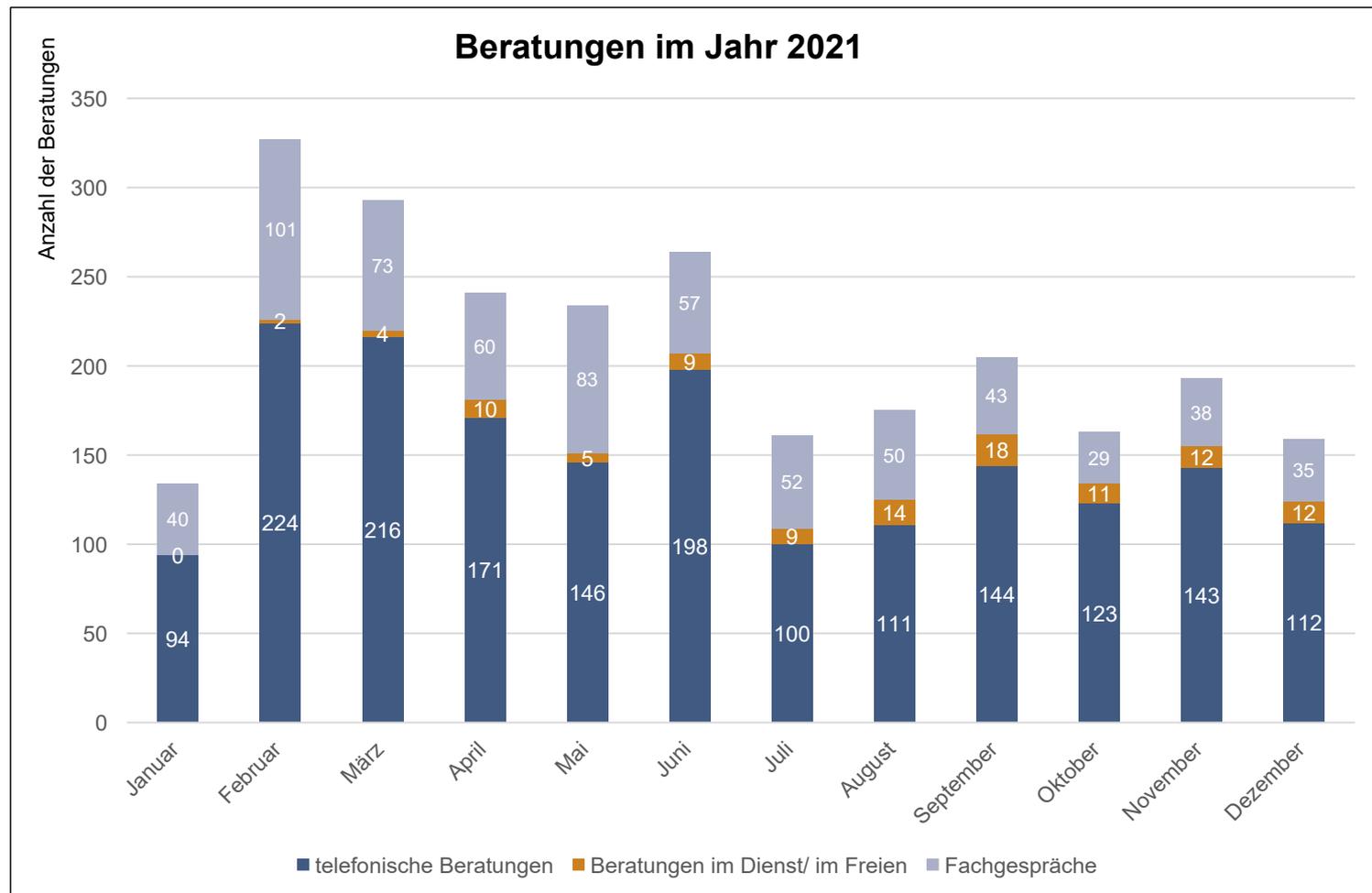


Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)

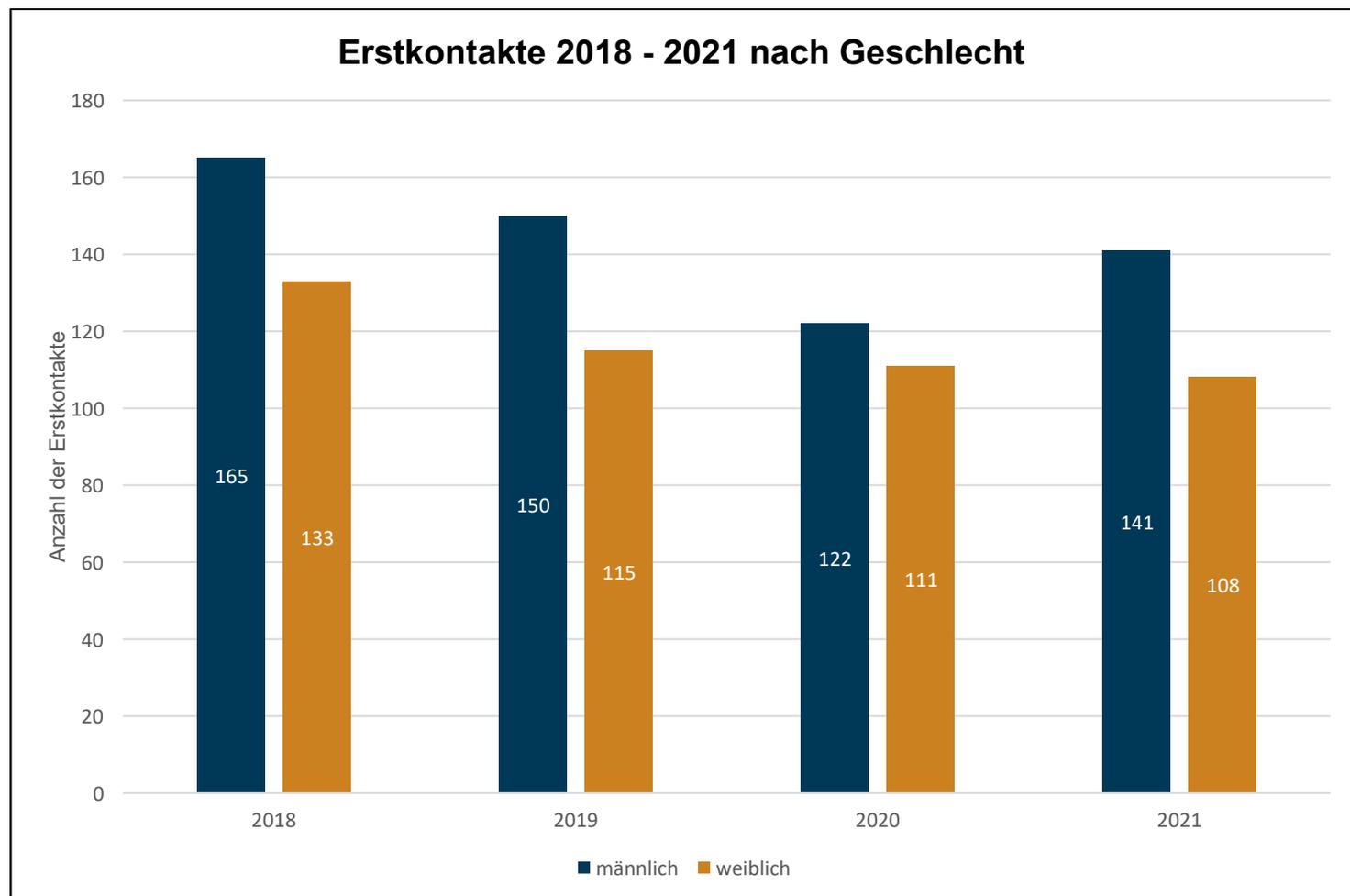
- Kernaufgaben: Beratung, Betreuung / Begleitung, Krisenintervention, Eingliederungshilfe und Steuerung



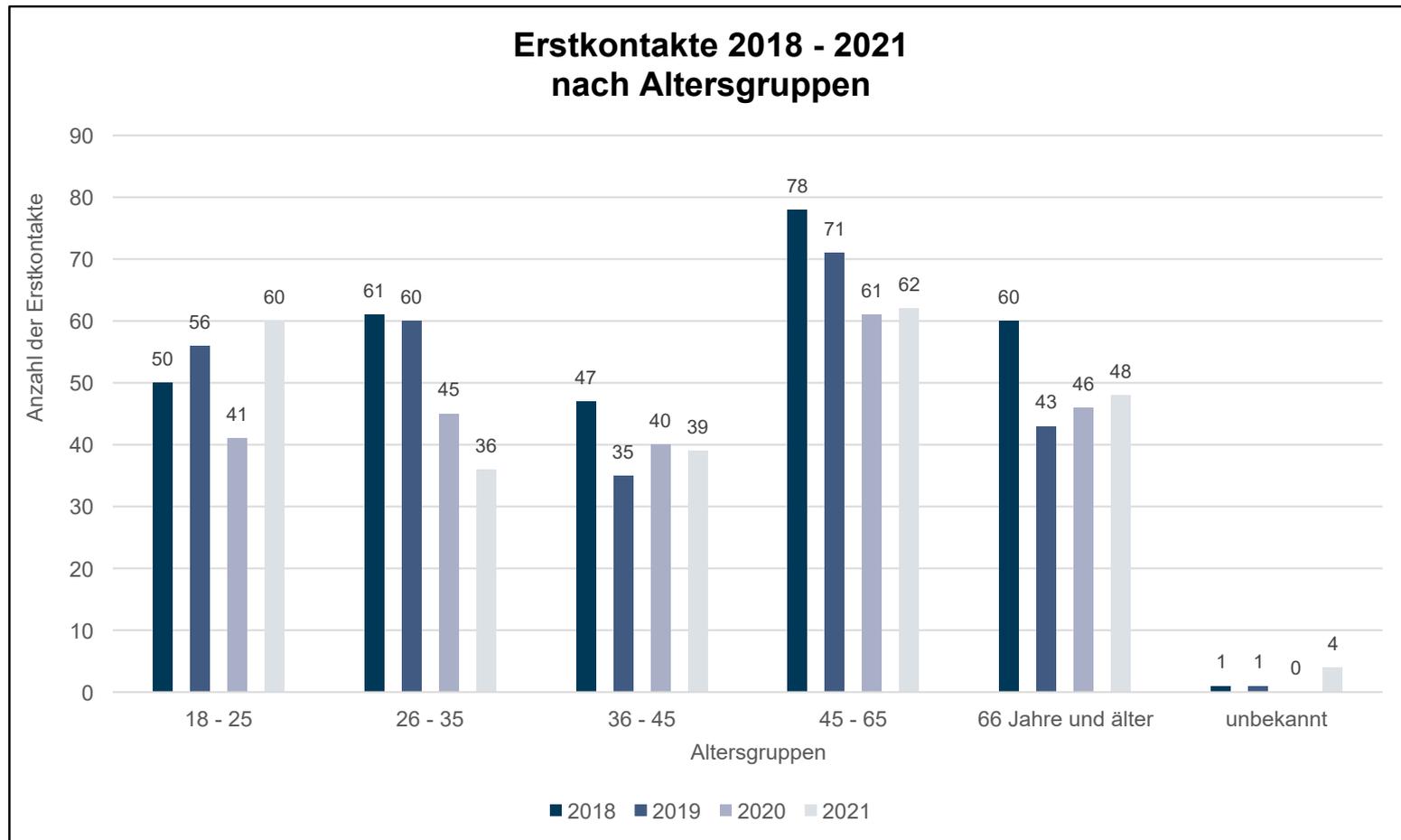
Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)



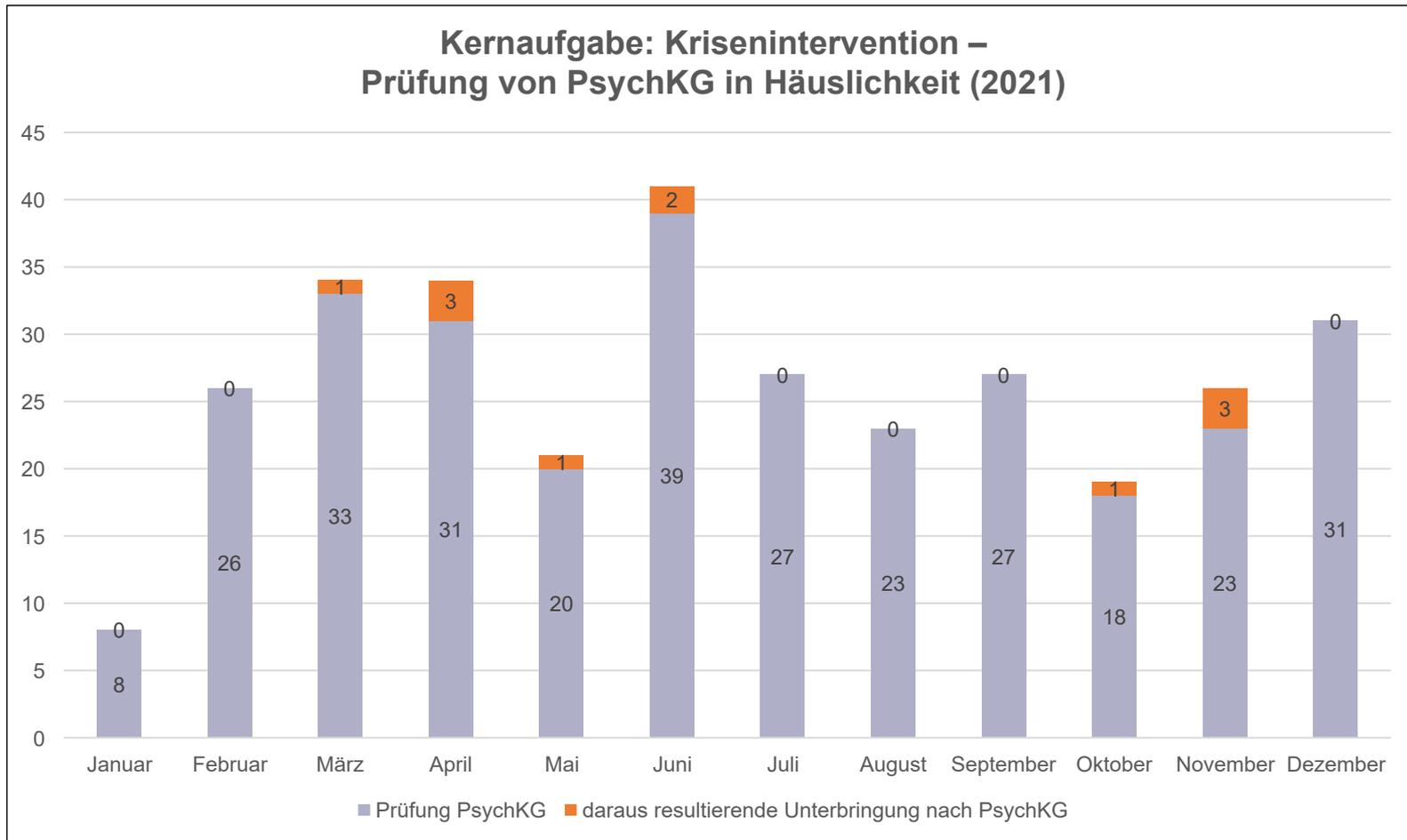
Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)



Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)



Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi)



Prüfung nach dem BbgPsychKG

	Erstkontakte	Prüfung n. BbgPsychKG	Antrag auf Unterbringung
2020	234	225	29
2021	249	317	11

- CAVE: seit 01/2021 veränderte Datenerfassung, dies ist bei Vergleichbarkeit Daten zu berücksichtigen
- Daten zur Prüfung nach PsychKG zeigen exemplarisch die Herausforderung, die Komplexität und Vielschichtigkeit der statistischen Erfassung der Tätigkeit des SpDi

Prävention und Gesundheitsförderung 2022

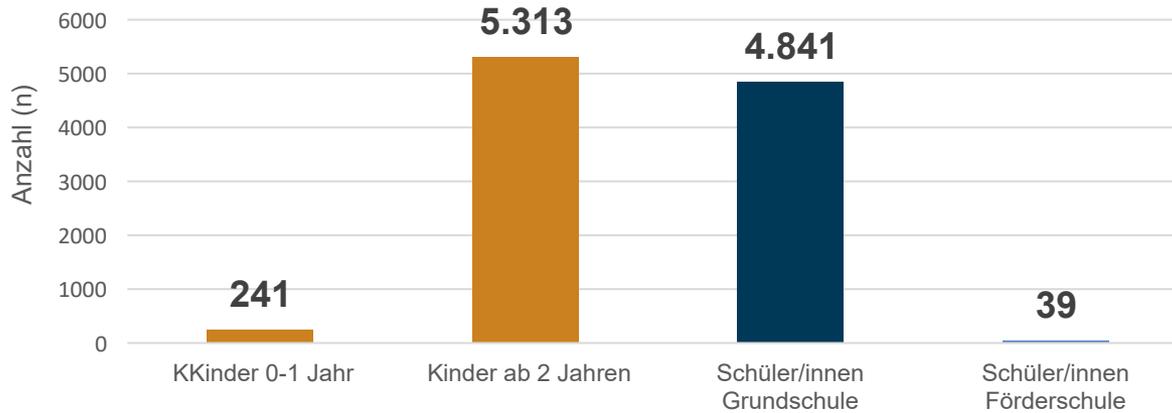
- Schüler*innengesundheitstage im Jahr 2022 zum Schwerpunkt Seelische Gesundheit
- Beginn von Gesundheitsförderung (You!Mynd – Mach was draus) am OSZ Johanna Just Berufsschule durch die BKK VBU im September 2022
- Suchtprävention für Kinder, Jugendliche, (junge) Erwachsene durch Fachstellen
- HaLT – Hart am Limit – kommunale Alkoholprävention
- Komm auf Tour Parcours – meine Stärken, meine Zukunft (BZgA) 2022
- Abschlussveranstaltung zum Nichtraucher*innenwettbewerb „Be smart don't start“ 2022
- Zahnprophylaxe in Grundschulen und Kindertageseinrichtungen durch die LHP SJ 2021/22
- Umsetzung Projekt „Seelische Gesundheit trifft Schule in Potsdam“ (GKV-Bündnis für Gesundheit)
- Aktionswoche Alkohol und bundesweite Woche zur Seelischen Gesundheit



Daten zu ausgewählten Maßnahmen



Gruppenprophylaktische Maßnahmen des ZÄD im SJ 2021/22



Tab.: Anteil der erreichten Einrichtungen mit zahnärztlicher Gruppenprophylaxe

Kita	Grundschule	Förderschule
92 % der Einrichtungen	95 % der Einrichtungen	20 % der Einrichtungen





Gesundheitstage für Schüler*innen der 1. – 9. Klasse im Treffpunkt Freizeit
(in Kooperation mit dem FB 23, FB 33 und dem Treffpunkt Freizeit)

Entspannung – Stressmanagement – Gefühle – Streit – Bewegung - Spiele
Motto: „Erste Hilfe für die Seele“



**360 Schüler*innen mit
ihren Lehrer*innen**

14 Kooperationspartner*innen

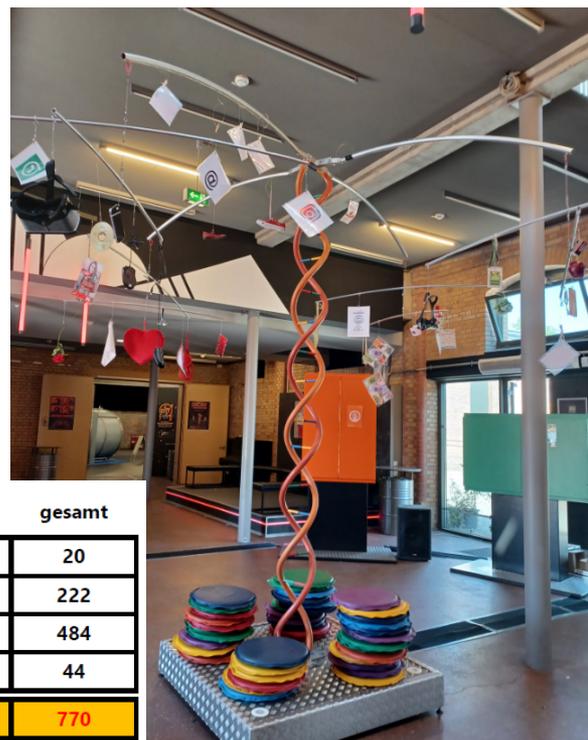


Quelle: www.pixabay.com,
www.freepik.com

Daten zu ausgewählten Maßnahmen



Landeshauptstadt
Potsdam



Zielgruppen:

- 770 SuS
- 53 Lehrkräfte
- 106 Eltern

~ 154 SuS pro Tag

unterstützt von
103 Fachkräften

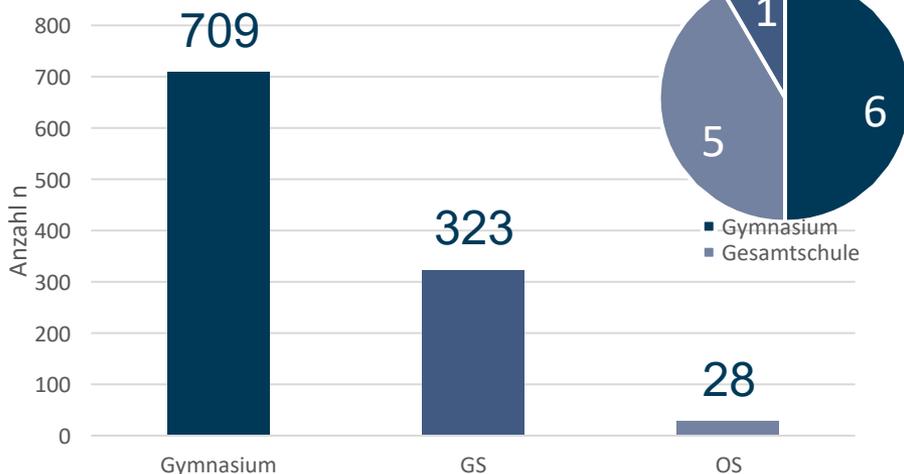
Erfassung nach Schularten:	Schulform	männl.	weibl.	gesamt
Förderschule	FS	11	9	20
Gymnasium	Gym	117	105	222
Gesamtschule	GS	243	241	484
Oberschule (BB)	OS	21	23	44
Anzahl gesamt:		392	378	770

BE SMART DON'T START!



20.05.2022

N = Erreichte Schüler*innen



HaLT-reaktiv 2022 (01.01.-30.09.22)

1. Sofort-Intervention im Krankenhaus: Kurzintervention, basierend auf den Prinzipien des Motivational Interviewings und dem Transtheoretischen Modell der Verhaltensänderung



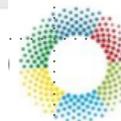
→ Klinikum n= 10
→ öffentlicher Raum n= 45
→ Eltern n=9

2. Risiko-Check
Vertiefungs-Intervention „Booster“ als
▶ Gruppenangebot oder
▶ in Form von Einzelgesprächen



→ Gruppe n=7

3. Abschlussgespräch
Einzelgespräch (ggf. mit Einbindung der Eltern)



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



Quelle: Be SMART,
HaLT-reaktiv

Projekte durch das GKV-Bündnis für Gesundheit



Landeshauptstadt
Potsdam

Seelische Gesundheit trifft Schule

Projekthalt: Stärkung der Kinder und Jugendlichen in sucht- und psychisch belasteten Familien im Setting Schule

Ziel: Stärkung der Resilienz, bedarfsgerechte Präventionsangebote diskriminierungsfrei und sensibel in sozial belasteten Schulen umzusetzen

StäB-Plus⁺ (StäB, §115d SGB V)

Projekthalt: niederschwelliger Zugang zu Gesundheitsförderung für Kinder die mit einem psychisch erkrankten Elternteil zusammenleben; Integration einer Gesundheitsfachkraft in das StäB-Team

Ziel: Zugang zu gesundheitsfördernden und präventiven Hilfs- und Unterstützungsangeboten schaffen und verbessern, Zugangsbarrieren reduzieren



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Ausblick zur Prävention und Gesundheitsförderung für Kinder/Jugendliche für 2023



Landeshauptstadt
Potsdam

Aufforderung zur Abgabe eines Projektantrages für Angebote zur Förderung der psychischen Gesundheit für Ki/Ju

Ziele

- ✓ Chancengerechter Zugang zu wirksamen, evidenzbasierten Präventions- und gesundheitsfördernden Angeboten für Ki/Ju schaffen
- ✓ Entwicklung und Etablierung von Präventions- und gesundheitsförderlichen Angeboten zu seelischen Gesundheit
- ✓ Förderung der Resilienz der Ki/Ju
- ✓ Förderung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität
- ✓ Förderung der Gesundheitskompetenzen der Ki/Ju
- ✓ Qualifizierung von Multiplikator*innen, päd. Fachkräften und Eltern
- ✓ Minderung der Folgen der Corona-Pandemie



Geht's DIR gut?

www.potsdam.de/wegweiser-seele

